

Knapp an den Punkten vorbeigeschrammt



Am vergangenen Wochenende trafen wir nun also auf den ungeschlagenen Tabellenführer Annaberg und die nicht minder starke Regionalligareserve aus Holzhausen. Hoffnungen, Punkte in Bautzen zu behalten, machten wir uns natürlich. Vor allem auch durch die starken Auftritte unseres punktebringenden oberen Paarkreuzes waren wir positiver Dinge. Der Plan stand also.

MSV Bautzen 04 - TTC Annaberg 7:9

Los ging es mit reichlich Zuschauerunterstützung mit den Doppeln. Bekannte Doppel - bekanntes Problem - es läuft noch nicht rund. Oli und Maik spielten Wunderlich/Brückert solide an die Wand. Hartmut und Micha spielten 4 Sätze gut mit, konnten aber leider einige gute Führungen nicht verwerten und mussten so dem starken Duo Vesely/Meier-Knietzsch gratulieren. Ebenfalls starke Konkurrenz bekamen Manu und Holger mit Sacher/Nimtz. Man kämpfte sich mit einem guten Spiel in den 5. Satz, der leider wie so häufig 11:9 an den Gegner ging.

Also hieß es wieder mal einem Rückstand hinterherlaufen. Oli startete gegen Wunderlich. Hier waren Satz 1 und 2 von starkem Kampf auf beiden Seiten geprägt. Durch das sichere Blockspiel ging aber Wunderlich in Satz 3 die Puste aus, sodass Oli den mit einem 3:0 den Ausgleich für uns herstellte. Hartmut bekam einen echten Brocken vorgesetzt. Vesely, zuletzt für Gornsdorf im oberen Paarkreuz in der Oberliga spielend, zeigte seine Klasse und gewann in 4 Sätzen. Es ging weiter mit zwei Punkteteilungen im mittleren und unteren Paarkreuz. Micha spielte stark gegen den noch ungeschlagenen Sacher und kämpfte sich in den 5. Satz, leider am Ende ohne Erfolg. Manu machte es besser und siegte gegen Meier-Knietzsch souverän 3:0. Maik hielt uns mit einem knappen 3:2 gegen Brückert weiter auf Kurs und Holger unterlag Nimtz mit 0:3.

Punkteteilung war bei diesem Spiel das Stichwort und so sollte es auch weitergehen. Oli unterlag knapp Vesely, der als einer der wenigen das sichere Blockspiel durchbrach. Hartmut machte kurzen Prozess mit Wunderlich und schickte ihn mit 3:0 auf die Bank. Micha agierte schon beim Rückschlag

so offensiv, dass Meier-Knietzsch wenig entgegen zu setzen hatte - 3:1 und der erneute Ausgleich. Manu konnte gegen Sacher nicht viel ausrichten und unterlag 0:3. Etwas spannender machte es Maik gegen Nimtz, konnte aber auch nichts zählbares herausholen. Holger erwischte einen kompletten Fehlstart, kämpfte sich aber nach 0:2 und mit guter Taktik wieder ins Spiel und sicherte uns mit einem 3:2 noch die Chance auf ein Unentschieden. Leider ging der Plan trotz gewonnenem ersten Satz nicht auf und so war das 7:9 besiegelt.

MSV Bautzen 04 - TTC Holzhausen II 6:9

Am Sonntag starteten wir morgen vor spärlicher Kulisse gegen Holzhausen und wollten die erhofften Punkte nun endlich einfahren. Die Niederlage am Vortag schien einigen noch schwer in den Knochen zu stecken und unsere aktuelle Doppelform tat ihr übriges. So gingen wir wieder 1:2 aus den Doppeln: Oli und Maik unterlagen knapp 3:2 und Manu und Holger machten es mit einem knappen 3:2 gegen Nagel/Mühlmann besser. Hartmut und Micha kamen nicht in ihr Spiel unterlagen klar.

Oben lief es für uns sehr gut. Hartmut schlug in einem ansehnlichen Spiel Heinichen 3:1. Oli musste gegen Nagel ran. Nagel traf selbigen mit folgendem Kommentar nach Olis 2:0 Satzführung auf den Kopf: "Wir spielen beide gleich, nur er ist besser". Das hielt ihn aber nicht davon ab, in den beiden folgenden Sätzen immer sicher zu werden und sich in den 5. Satz zu spielen. Glücklicherweise klappte es im 5. nicht, sodass wir nun mit einer 3:2 Führung weitermachen konnten. Auch Manu ließ sich nicht Lumpen und legte mit einem 3:1 gegen Krauthahn nach. Micha fand in seinem Spiel gegen Zuckerriedel kein Mittel - weder gegen sich noch den Gegner - und verlor 0:3. Leider schlossen sich Maik und Holger an und unterlagen Knoch und Mühlmann 1:3 und 0:3.

Beim Zwischenstand von 4:5 waren wir noch vorsichtig optimistisch und wurden belohnt. Oli erkämpfte einen 3:2 Sieg über Heinichen, der ihm mit seiner Spielweise sichtlich Probleme bereitete. Hartmut konnte nach kurzen Anlaufproblemen gegen Nagel seine Überlegenheit ausspielen und gewann 3:1. Mit dieser Leistung zeigten unsere beiden Topscorer wieder einmal ihre Klasse und bestätigten damit, dass sie zu den besten Spielern der Liga gehören. Leider konnten wir nach der 6:5 Führung keine weiteren Spiele mehr gewinnen. Lediglich Holger und Maik schrammten denkbar knapp am Sieg vorbei.

Trotz der Enttäuschung über die entgangenen Punkte kann man aber mindestens das Spiel gegen den Tabellenführer als geschlossene Mannschaftsleistung resümieren. Wenn jetzt noch die Doppelstärke der letzten Saison hinzukommt, sind die nächsten Punkte nur noch Formsache. Die nächste Chance dies in die Tat umzusetzen gibt es gegen den Tabellenzweiten und Oberligaabsteiger Leutzscher Füchse und Zwickau. Seid also am 12.11. um 14 Uhr und 18 Uhr dabei und lasst euch die Tischtennisleckerbissen nicht entgehen.